

L00788 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [31.? 3. 1898]

,³/₄ 11^h

lieber Arthur

auf diese Art fieht man sich nie. Ich hoffe Sie fahren nicht übermorgen weg weil ich eventuell in 8–10 Tagen mitfahren könnte. Schlenther hat noch nicht gelesen.

5 Heute abend bin ich von 10^h an frei.

Ihr

Hugo

- ✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [Ende März 1898] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [31. 3. 1898 – 4. 4. 1898?] in Wien
- 💎 CUL, Schnitzler, B 43b/1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 218 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Ende März 98«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »103«
- 📦 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 100.

Index der erwähnten Entitäten

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*
– *Die Frau im Fenster*, 1

SCHLENTHER, PAUL (20. 8. 1854 Chernyakhovsk – 30. 4. 1916 Berlin), *Schriftsteller, Kritiker, Theaterleiter*, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [31.? 3. 1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00788.html> (Stand 15. Februar 2026)